Silvesterkonzert
Chöre aus Japan

Dienstag, 30. Dezember 2008
19.30 Uhr, Offener St. Jakob Zürich
Mittwoch, 31. Dezember 2008
17.15 Uhr, Clarakirche Basel

D. Buxtehude (1637-1707)
Magnificat anima mea BuxWV Anh.1

H. Schütz (1585-1672)
Lobet den Herren, der zu Zion wohnet SWV 293
Verbum caro factum est SWV 314

Japanische Hymnen (2000) Bearbeitung : Seiko Ii (*1952)
Hymne 21-68 Kaibaokeni nemuru
Kinder-Hymne 77 Ohoshiga hikaru
Hymne 21-271 Yorokobiwa muneni
Hymne 21-254 Kotorimo tobisaru fuyuno sanaka

H. Schütz (1585-1672) Ein Kind ist uns geboren SWV 384

G. P. Telemann (1681-1767) Kantate "Machet die Tore weit"

Solisten
Ayaka Muramoto (Sopran I)
Kazuko Nakano (Sopran II)
Hitomi Kutsuzawa (Alt)
Takayuki Kagami (Tenor)
Ikutaro Nakagawa (Bass)

Orgel
Seiko Ii
Alexander Schmid
Emi Chida
Atsuko Inumata

Dirigent
Prof. Masatoshi Sasaki

Am Konzert beteiligte Chöre
Bach-Kantaten-Verein Morioka
Chor Geistlicher Musik Sendai
Iwate Universitäts-und Musikpädagogischerchor
Tohoku Universität gemischter Chor
21Chor Tokyo

Eintritt frei-Kollekte

Kontakt : nakanokazuko45@hotmail.com
Design : Craps Foto : Mitsuaki Nakada

Dirigent : Prof. Masatoshi Sasaki

Prof. Masatoshi Sasaki, in Japan geboren, liess sich in seiner Heimat und in Deutschland zum Tenor ausbilden. Obwohl sowohl im modernen Repertoire zuhause, hat er sich auch als Evangelist einen Namen gemacht. U. a. hat er mit Kurt Masur, Horst Stein, Herbert Blomstedt, Seiji Ozawa, Helmut Rilling und René Jacobs zusammengearbeitet. Er war Preisträger des Internationalen Bachwettbewerbs 1980 in Leipzig und auch massgeblich an der Gründung des Bach-Kantaten-Ensembles der Nationaluniversität für Kunst und Musik in Tokyo beteiligt. Seit dieser Zeit beschäftigt er sich erfolgreich verstärkt mit dem Dirigieren. Daneben unterrichtet er an der Pädagogischen Fakultät der Iwate-Universität in Japan.

Sopran I : Ayaka Muramoto

Ayaka Muramoto studierte Musik und Pädagogik bei Masatoshi Sasaki an der Iwate Universität in Japan. Im Moment studiert sie an Japans Elite-Universität, der Nationaluniversität für Kunst und Musik in Tokyo, Gesang bei Tami Asakura.

Sopran II : Kazuko Nakano

Kazuko Nakano absolvierte ihre Ausbildung an der Musikakademie der Stadt Basel bei Verena Schweizer und an der Schola Cantorum Basiliensis bei Ulrich Messthaler. Sie schloss im Juni 2007 mit Auszeichnung ab. Sie pflegt eine rege Konzerttätigkeit in Japan und Europa. Z.B. Beethovens 9. Sinfonie mit den Münchner Philharmonikern und das Weihnachts-Oratorium und den Messias mit dem Bayerischen Staatsorchester unter Gernot Schmalfuss. U.a.hat sie mit Masaaki Suzuki mit dem Bach-Collegium Japan, Hiroyuki Iwaki, Facundo Agudin, Alois Koch, Sebastian Goll und Andreas Reize gearbeitet. Die Oper Céphale et Procris von Elisabeth-Claude Jacquet de La Guerres mit dem Ensemble Musica Fiorita folgten 2005 in Basel und 2008 in Bayreuth. 2008 engagierte sie Andrea Marcon im Theater Basel als Messaggiera in Monteverdis Oper L' Orfeo.

Alt : Hitomi Kutsuzawa

Hitomi Kutsuzawa schloss ihr Studium in der Schweiz 1999 mit dem Konzertdiplom bei Kathrin Graf an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich ab. Sie gewann Preise am Omagari-Musik-Festival und am Belcanto Gesangswettbewerb Zürich. Solistische Auftritte folgten in München, in Luzern und in der Tonhalle Zürich. Als Mitglied der professionellen Konzertchöre „Basler Madrigalisten " und „Schweizer Kammerchor " ist sie unter anderen mit den Berliner- und Wiener-Philharmonikern (Simon Rattle, Pierre Boulez) aufgetreten. Konzertreisen führten sie in die Ukraine und nach Marokko. Im Jahre 2002 nahm Hitomi Kutsuzawa die Solo-CD «Canciones Españolas» auf, die auf DRS 2 präsentiert wurde. Zur Zeit unterrichtet sie unter anderem an der Jugendmusikschule der Stadt Zürich, an der Predigerkirche Zürich für die Zürcher Kantorei, an der Evangelischen Mittelschule Schiers und an der Musikschule Prättigau.

Tenor : Takayuki Kagami

Takayuki Kagami studierte Musik und Pädagogik bei Masatoshi Sasaki an der Universität Iwate und Gesang bei Micho Tatara an der Nationaluniversität für Kunst und Musik in Tokyo. Solistische Auftritte hatte er besonderes mit Oratorien und geistlicher Musik, z. B. 9. Sinfonie von Beethoven, Te Deum von Bruckner und Tamino und Monostatos in Mozarts Zauberflöte. Er ist u. a. Mitglied des Bach-Collegiums Japan. Zusätzlich arbeitet er als Stimmbildner mit verschiednen Chören.

Bass : Ikutaro Nakagawa

Ikutaro Nakagawa studierte Gesang bei Micho Tatara an der Nationaluniversität für Kunst und Musik in Tokyo. Er hat sich u. a. bei Ernst Häfliger und Masatoshi Sasaki weitergebildet. Sein grosses Repertoire umfasst vor allem Oratorien und geistliche Musik wie Bachs Passionen und Kantaten oder die Oratorien Händels. Neben seiner Tätigkeit als Sänger dirigiert er den Kashiwa Messiah Chor.

Chor

Der Bach-Kantaten-Verein Morioka wurde 1977 gegründet. Obwohl sein Repertoire Werke von Haydn, Mozart und Mendelssohn umfasst, bildet der Schwerpunkt seiner Tätigkeit der deutsche Barock, vor allem J. S. Bach, dessen Chorwerke er alle mit Erfolg aufgeführt hat. Besonders seine warmen Klangfarben gehören zur Reputation dieses Chores.